



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Amt für Neckarusbau
Heidelberg**
Vangerowstraße 20
69115 Heidelberg

Einhub neuer Schleusentore in Neckargemünd

Ihr Zeichen

**Teilspernung der B37 an der Schleuse Neckargemünd
in der Nacht vom 23. Januar, 20 Uhr bis 24. Januar 2014, 6 Uhr**

Mein Zeichen
4-114.2/001

22.01.2014

Nr. 1/2014

Tobias F. Korta

Telefon 06221 507-404
Telefax 06221 507-455

In der Nacht von Donnerstag, den 23. Januar, auf Freitag, den 24. Januar 2014, werden die neuen Tore der Schleuse Neckargemünd im Rahmen der Grundinstandsetzung der linken Kammer eingehoben. Für das Einheben der Tore muss die B37 im Bereich der Schleuse Neckargemünd teilgesperrt werden. Für den Verkehr steht von 20 Uhr bis 6 Uhr nur noch eine der vier Fahrspuren mit Ampelregelung zur Verfügung. Das Amt für Neckarusbau Heidelberg bittet hierfür die Autofahrer um Verständnis.

Zentrale 06221 507-401
Telefax 06221 507-455
an-heidelberg@wsv.bund.de
www.anh.wsv.de

Die Grundinstandsetzung der linken Kammer der Schleuse Neckargemünd nähert sich damit ihrem Ende. Die neuen 28 und 24 Tonnen schweren Torflügel werden derzeit per Schiff von Sedelsberg am Küstenkanal in der Nähe von Oldenburg nach Heidelberg zur Schleuse Neckargemünd transportiert.

Das Einheben der Tore erfolgt parallel am Oberhaupt und am Unterhaupt der Schleusenkammer. Dazu kommen am Oberhaupt ein 350-Tonnen-Kran und am Unterhaupt ein 500-Tonnen-Kran zum Einsatz. Die beiden je 28 Tonnen schweren Torflügel für das Unterhaupt werden aus dem im Oberwasser positionierten Binnenschiff mit dem 350-Tonner entladen, auf einem Schwerlast-Hänger abgelegt und zum Unterhaupt gefahren. Im Anschluss daran beginnt das eigentliche Einheben der Torflügel in die Kammer ab voraussichtlich ca. 22 Uhr.

In den kommenden Wochen nach dem Toreinhub finden u.a. noch restliche Beton- und Stahlwasserbauarbeiten und der Einbau der Antriebs- und Elektrotechnik sowie der Seilstoßschutzanlage statt.

Das Amt für Neckarusbau Heidelberg bittet um Veröffentlichung der Nachricht zur Information für die Bevölkerung.

Eine Begleitung der Einhub-Arbeiten durch einen Redakteur/Bild-Reporter ist möglich. Zur Anmeldung und für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der verantwortliche Ingenieur, Herr Manfred Werk, unter der Telefon-Nummer 06221 / 507 – 447 gerne zur Verfügung.



Stauhaltung Neckargemünd von Südwesten aus gesehen mit Schleuse (linke Kammer landseitig), Wehr und Kraftwerk.



Aktueller Stand der Vorbereitungen zum Einbau der Tore (im Vordergrund Ansicht des Oberhauptes, im Hintergrund das Unterhaupt).